

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 68 (2006)
Heft: 6-7

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom 28. bis 30. Juni ist das Gelände der Gartenbauschule Oeschberg in Koppigen Treffpunkt der Grünen Branche (Bild: zvg).



Öga 2006: Kohl und vieles mehr

«Ein breiteres Angebot finden sie nirgends»: Das verspricht die 24. Fachmesse für Garten-, Obst und Gemüsebau (Öga) in Koppigen bei Burgdorf. Unter anderem werden vom 28. bis 30. Juni Maschinen für den Kohlanbau und die Bodenbearbeitung präsentiert.

mo. Bodenbearbeitungsmaschinen sowie Maschinen für den Obst- und Gemüsebau werden an der Schweizerischen Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau (Öga) in Koppigen je in einem Sektor präsentiert. Unter anderem verspricht die Messeleitung vom 28. bis 30. Juni einen umfassenden Überblick an Bau- und Bodenbearbeitungsmaschinen. Auf dem 1,2 Hektar grossen Freige-

lände stellten verschiedene Firmen eine Auswahl von Geräten vor, die sich für die Grüne Branche eignen, heisst es in der Medienmitteilung. Besucherinnen und Besucher könnten diese im Einsatz sehen.

Ott-Landmaschinen aus Zollikofen verspricht eine komplette Palette von Mulchern und Böschungsmähern für Gemüsekulturen, Obst- und Weinbau sowie die Pflege von Strassenrändern und Böschungen. Den hydrostatischen Einachsschlepper 2500 und den Sichelmulcher Agria 4500 Hydro des deutschen Herstellers Agria-Werke zeigt die Firma Agria aus Aefligen BE. Bucher Landtechnik präsentiert unter anderem die erweiterte New-Holland-Kompakttraktorenpalette von 21 bis 95 PS und verschiedene Schmalspurtraktoren.

Kohl und begrünte Lärmschutzwände

Bei ihrer 24. Ausgabe bietet die Öga den Besucherinnen und Besuchern zwei Spezialpräsentationen. Unter dem Titel «Ran an den Kohl» demonstrieren die Forschungsanstalt Agroscope ACW Wädenswil und verschiedene Maschinenhersteller dreimal täglich Geräte zur gezielteren Applikation von Pflanzenschutzmitteln. Methoden des biologischen Pflanzenschutzes präsentiert das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL). Gezeigt werden neue Typen von Kulturschutznetzen, ein Insektenzaun und verschiedene Möglichkeiten, Nützlinge zu fördern und Schädlinge abzuschrecken.

Gültig bis 30.6.2006



Rail-Bon Gutschein

Im Wert von CHF 10.-
zur Anrechnung an ein Retourenbillet nach Burgdorf
Gültig vom 28.- 30. Juni 2006
Einlösbar für Billette ab CHF 20.-
Nur einlösbar am Bahnhof

Bon

d'une valeur de CHF 10.-
à faire valoir sur le billet de chemin de fer pour Berthoud
valable du 28-30 juin 2006
à faire valoir pour les billets d'une valeur de CHF 20.-
à faire valoir dans les gares uniquement

Pay-Serie: 0203 0000 1003



Mit der Bahn zur Messe.

SBB CFF FFS

Ausgestellte Güter	Marchandises exposées	Sektor
Bau- und Bodenbearbeitungsmaschinen	Machines de chantier et pour la préparation du sol	10
Bedarfsartikel	Articles d'usage courant	1,4,5,8
Beton- Stein- und Holzelemente	Éléments en béton, en pierre et en bois	2
EDV/ Fachbücher	TED et techniques de bureau, littérature spécialisée	8
Erde/Dünger/Pflanzenschutz	Terrau/engrais/produits phytosanitaires	5,8
Gewächshäuser	Serres	5,9
Kleingeräte/Maschinen	Petits outils/machines	1,4 bis 10
Obstbau-/Gemüsebaumaschinen	Arboriculture et machines pour cultures maraichères	1
Pflanzen	Plantes	1,4,5,6,8
Rasenpflege	Soins du gazon	3,4
Sonderschauen	Shows spéciaux	6



24. Schweizerische Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau
28.- 30. Juni 2006, Oeschberg

24^e foire suisse d'horticulture, d'arboriculture et des cultures maraichères
28 - 30 juin 2006, Oeschberg

Die zweite Spezialpräsentation widmet sich der Begrünung von Lärmschutzwänden. Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass Lärmschutzwände besser in die Landschaft integriert werden können, wenn sie mit geeigneten

Sorten standortgerecht bepflanzt werden. «Eine vielfältige, sich gegenseitig ergänzende Wahl der Kletterpflanzen wirkt optisch lebendig», finden die Ausstellungsmachenden. Die Hochschule Wädenswil hat eine Palette von

Pflanzen getestet und die geeigneten auf einer Liste zusammengefasst.

480 Aussteller auf 12 Hektaren

Nicht nur Maschinen und Geräte, sondern auch Gewächshäuser und Inneneinrichtungen für Gartenbaubetriebe sowie ein breites Angebot an Sämereien, Jung- und Fertigpflanzen präsentiert die Öga 2006. Die Nettoausstellungsfläche von 37000 Quadratmetern teilen sich 480 Aussteller, nach Branchen gegliedert, in zehn Sektoren. Von der Ausstellungsfläche ist ein Sechstel überdacht (Zelte, Massivbauten), fünf Sechstel sind Freigelände. Organisiert wird die Fachmesse vom Verband Schweizerischer Gärtnermeister, von der Kantonalen Gartenbauschule Oeschberg und der Schweizerischen Zentralstelle für Gemüsebau. ■

Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Reisetipps

mo. Die Öga 2006 ist von Mittwoch, 28. Juni, bis Freitag, 30. Juni, jeweils von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag schliesst die Messe schon um 16 Uhr.

Der Einzeleintritt kostet 20 Franken, für Auszubildende 8 Franken.

Bahnreisende finden in der «Schweizer Landtechnik» oder im Internet einen Rail-Bon, der die Fahrt nach Burgdorf um 10 Franken verbilligt. Ab Burgdorf fährt ab 8 Uhr ein Bus zum Ausstellungsgelände, bei Bedarf alle 30 Minuten. Ab Öga zum Bahnhof Burgdorf fährt der letzte Bus um 18.45 Uhr (am Freitag um 17.30 Uhr). Die Busfahrt vom Bahnhof Burgdorf zur Ausstellung und zurück ist gratis.

Autofahrer verlassen die Autobahn Zürich-Bern bei der Ausfahrt Kriegstetten und fahren bis zum gekennzeichneten P&R. Von dort bringt sie ab 8 Uhr ein Gratisbus direkt zum Messengelände. Letzte Rückfahrt um 19.30 Uhr (am Freitag um 18.00 Uhr).

Weitere Auskünfte im Internet unter www.oega.ch

Zürich

So können Sie erfahren, ob ihre Bremsen fit sind

Der Verband für Landtechnik, Sektion Zürich, ermöglicht zusammen mit dem Strickhof und der Firma Brack Landmaschinen AG, vor der Transportsaison die Anhängerbremsen zu prüfen.

Fachleute sind sich einig, dass viele landwirtschaftliche Anhänger ungenügende Bremsleistungen aufweisen. Messungen des Thurgauer Verbandes für Landtechnik (TVLT) stützen diese Aussage: Keiner der 23 Anhänger, die letztes Jahr geprüft wurden, wies beim zulässigen Gesamtgewicht eine genügende Bremsleistung auf. Um Unfälle wegen ungenügender Bremsleistung zu vermeiden, organisieren der Verband für Landtechnik, Sektion Zürich, der Strickhof und die Firma Brack Landmaschinen AG erstmals eine Bremsprüfaktion. Landwirte und Lohnunternehmer können vor der Getreide-, Mais- und Rübensaison Transportanhänger – für 30 und 40 km/h – kontrollieren lassen, um im Erntestress sicher und legal unterwegs zu sein. Ebenfalls können Mistzetter und Güllefässer untersucht werden.

Neben der Bremsprüfung mit vom Strassenverkehrsamt anerkanntem Protokoll für die Anhänger können Spur und Höhengschlag am Traktorfahrwerk kontrolliert werden. Kleinere Mängel können gleich durch die Landmaschinenwerkstatt der Firma Brack behoben werden, bei grösseren Mängeln kann ein Termin vereinbart werden.

Konrad Merk



Ungenügende Bremsleistung kann schwere Folgen haben. (Bild: BUL)

Die Bremsprüfungsaktion findet statt

am Montag, 3. Juli 2006

bei Brack Agrarservice AG, Im Schlat 477, 8476 Unterstammheim

Kosten: 50 Franken je Achse für die Bremsprüfung
40 Franken je Achse für das Beladen auf das zulässige Gesamtgewicht

Anmeldung bis am 23. Juni 2006 bei

Brack Landmaschinen AG, Tel. 052 745 24 17, Fax 052 745 24 22

AEBI SUGIEZ
1786 Sugiez / FR 8450 Andelfingen / ZH

MASCHIO GASPARD ...
... **Seeding - Line**
Neu!

Reihendistanzen...??
hydr. verstellbar von 45/50/60
70 und 75 cm, 1 Maschine für alle Einzelkornsaaten und Reihenabstände

Transportbreite = 2,5m

Getreide-Sämaschine,
pneumatisch, aufgesattelt oder
gezogen

Gemüse-Einzelkorn,
pneumatisch

Getreide-Sämaschine,
Nocken-Särad, Schlepp- oder Scheiben-
schar mit Tiefenführungskufe

Tel. 026 673 92 00
www.aebisugiez.ch
Occasions-Markt

öga, Koppigen: Sektor 10.2

Mulchen – Schlegelmulcher - Rotormulcher

Spearhead baut die stärksten Mulcher:

- Schlegelmulcher von 1,40–7,60 m Arbeitsbreite
- Rotormulcher von 1,60–6,20 m Arbeitsbreite

Geräte für alle PS-Klassen – spezielle Rotoren, hervorragende Schnittqualität und Schnittgutablage. Maschinen für Mais-, Raps-, Stroh, Wald-, Weide- und Brachflächen.



200 Multi Cut

Arbeitsbreite: 2,00 m
Schnitthöhe: 50–350 mm
Kraftbedarf: 70–100 PS

460 Multi Cut

Arbeitsbreite: 4,60 m
Schnitthöhe: 25–400 mm
Kraftbedarf: ab 90 PS



Auslegemäher Spearhead 3,00–8,30 m Arbeitsbreite

Patente wie Rotor, Autopilot, etc. mit allen nur denkbaren Zusatzgeräten und speziell geschweissten Auslegearmen.

Öga 2006, Sektor 4.3

Spearhead ist Qualität – Leistung und Wirtschaftlichkeit

SGG GmbH
Kommunalmaschinen

Tösstalstrasse 136
8493 Saland
Tel. 052 397 16 00 / Fax 052 397 16 01
info@sgg-gmbh.ch www.sgg-gmbh.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Tiba: Markanter Umsatzzuwachs der Holzfeuerungen

Der Baselbieter Spezialist für Holzfeuerungen, die Tiba AG, Bubendorf, hat im Jahre 2005 den Umsatz auf 22,1 Mio CHF erhöht (+ 11 % gegenüber Vorjahr), wobei sich der Reingewinn sehr positiv entwickelt hat. Der Spartenumsatz des Kerngeschäfts der Holzkochherde konnte leicht und der Cheminée-Ofen-Umsatz mit 18 % deutlich erhöht werden. Die bedeutendste Umsatzsteigerung verzeichneten die Holzpellets-Zentralheizungen. Ebenfalls erreichte die Sparte Lohnarbeit, das Blechverarbeitungszentrum für kundenflexible Aufträge, einen erfreulichen Zuwachs. Die Bubendorfer Unternehmung ist auch im ersten Quartal 2006 (1. 1. bis 31. 3. 2006) gut gestartet. Der Bestellungseingang lag nach dem ersten Quartal 26 % über dem Vorjahr.

Der massive Anstieg des Heizölpreises führte im vergangenen Jahr zu einem Trendwechsel hin zu den erneuerbaren Energien wie Stückholz und Holzpellets. Seit über einem halben Jahr ist der Holzpelletspreis tiefer als der Heizölpreis, sodass die vollautomatischen Holzpellets-Zentralheizungen von Tiba auch im Jahre 2006 eine echte Heizalternative für Bauherren darstellen. Tiba erwartet bei den Holzpellets-Zentralheizungen im 2006 ein Wachstum im zweistelligen Prozentbereich. Aufgrund dieser Entwicklung wird Tiba – wie im Vorjahr – auch im Jahre 2006 zu den bisherigen 100 einige zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Die Tiba produziert seit über 100 Jahren (Gründung 1902) in der Schweiz und wird dies auch in Zukunft tun.

Was sind Holzpellets?

Das Holzpellet ist ein sauberer, CO₂-neutraler Brennstoff und gehört zu den erneuerbaren Energien, und zudem ist dieser Holzpellets Brennstoff von einer CO₂-Abgabe befreit. Die Pellets sind industriell aus Sägemehl geformt: Dieses naturbelassene Holz wird unter Druck zu 6 mm langen Stäbchen gepresst, deren Energiegehalt von 2 kg Holzpellets einem Liter leichtem Heizöl entspricht. Ebenso sind die Holzpellets bedeutend



Tiba Biostar
Holzpellets-Zentralheizung

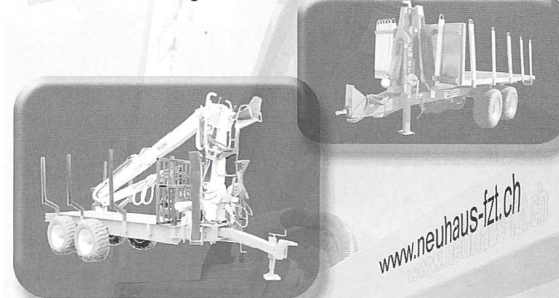
kostengünstiger als Heizöl, und die graue Energie (= Energie, um den Brennstoff herzustellen) beträgt bei Pellets nur 2,7 % (Erdgas 10 %, Heizöl 12 %). Pellets sind fast überall erhältlich, wie z.B. im Baselbiet bei Jenni-Brennholz Diegen oder bei Landi-Betrieben (fenaco).

Tiba AG

Cäsar Scherrer
Geschäftsführer
4416 Bubendorf
Tel. 061 935 17 10
c.scherrer@tiba.ch
www.tiba.ch

NN NEUHAUS
Fahrzeugbau AG

5610 Wohlen Tel. 056 618 33 77
Fax. 056 618 33 99



Ihr Partner im Fahrzeugbau...

Forstanhänger